

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trier

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: 25EU/26 Unterhaltsreinigung Berufsbildende Schule Trier - Werk-/Dienstvertrag

Beschreibung: Ausschreibung der folgenden Gebäude in einem gemischten Werk-/Dienstvertrag:

1. BBS EHS / BBS GuT Gebäude J / BBS Studienseminar Gebäude K
2. BBS GuT / Gebäude F1 + F2
3. BBS Wirtschaft / BBS Deutschherrenschule

Kennung des Verfahrens: acbc8494-16d1-4666-8592-0132f94eb9b0

Interne Kennung: 25EU/26

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90910000 *Reinigungsdienste*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Der Auftrag wird im Wege eines offenen Verfahrens nach § 15 VgV ergeben.

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, (Vordruck 03 Ausschreibungsunterlagen).

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: BBS EHS / BBS GuT Gebäude J / BBS Studienseminar Gebäude K

Beschreibung: Unterhaltsreinigung für die folgenden Objekte:

- o BBS EHS, Deutschherrenstraße 31, 54290 Trier
- o BBS GuT Gebäude J, Oerenstraße 14-15, 54290 Trier
- o BBS Studienseminar Gebäude K, Oerenstraße 15, 54290 Trier

Interne Kennung: 2e3c171d-99a6-41a0-af7b-807e9e482341

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90910000 *Reinigungsdienste*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert, die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind:

- Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01)
- Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den

Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02)

Es gelten folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023:

Für Los 1–3

- Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €.

Für Los 4 Mindestumsatz in Bereich Glasreinigung: 450.000 €.

- Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Vordruck 03)

- Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der Bieter benennt mindestens

drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand

nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten Referenzen müssen eine

Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das Vertragsverhältnis

muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05).

Diese Anforderung ergibt sich aus der Laufzeit der ausgeschriebenen Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von Daten ist vom Bieter

zuvor

eigenständig mit den Referenzgebern zu klären.

- Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck

06)

- Erklärung zur Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07).

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister

- Der Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten

werden muss.

Die Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen:

Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR,

Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselverlustrisiko: min. 250.000 EUR

(inkl.

Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen;

Abhandenkommen

auch von General-/Hauptschlüsseln),

Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss

gefordert (min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000

EUR. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres

muss

mindestens das Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem

Angebot ist
zunächst eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende
Versicherung besteht
oder im Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes
Verlangen
der Vergabestelle hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb
der
gesetzten Frist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6
Monate)
als
Kopie vorzulegen.
Sämtliche vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien.
Die Nichtbebringung einer der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz
erfolgter
Nachforderung seitens der AG - führt daher zwingend zum Ausschluss des
Angebotes.
Die AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der Prüfung der
wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von diesen
die Vorlage
einer aktuellen
Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu verlangen. Sollten
diese ernsthafte
Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen
Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot
von der Wertung ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer
Bonitätsauskunft
einer Auskunft erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur
Stellungnahme, einschließlich
der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B.
Bilanz, GuV,
Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist.
Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV
registriert sind,
können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der
Registrierungsnummer angeben.
Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der
entsprechenden Datenbank
enthalten sind, sind diese einzureichen.
Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen
werden.
Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von
Ausschlussgründen akzeptiert
die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)
nach § 50
VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend
erforderlich
und entbindet von der
Bebringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die

geforderten
Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungskriterium Preis

Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten Zellen der Tabellenblätter

„Preistabelle“ der LV - Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für die Unterhalts

und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8; Los 2:

Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für die

Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt 60% gewichtet.

Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung bei der Unterhaltsreinigung

und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt der Angebote,

bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn geringer ist

als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die Einhaltung der

Verpflichtungen

nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial

und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt sich auch

darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen nachhaltig erreichbar

sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen beschriebenen

Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur Qualitätssicherung.

Die betreffenden Bieter erhalten in einem solchen Fall Gelegenheit zur Stellungnahme.

Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o.g. Verpflichtungen nach Einschätzung der

AG nicht ausgeräumt, wird das

betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung
Das Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung setzt sich aus 2
Unterkriterien

zusammen, die mit den nachgenannten Gewichtungen in die
Qualitätsbewertung eingehen.

Unterkriterium Qualitätssicherung Gewichtung 50% und Stundeneinsatz
50%

Qualitätssicherung

Das Unterkriterium Qualitätssicherung besteht aus 10 Fragen im
Tabellenblatt „Tabelle

1“ der Exceldatei „06 - Stadt Trier - Reinigung 2026 - Angaben zur
Qualitätssicherung

Los 1-3 Unterhaltsreinigung.xlsx“. Für jede der zehn Fragen ist eine
maximale Punktzahl

von 10 zu erreichen. Für das gesamte Unterkriterium ist also eine maximale
Punktzahl

von 100 Punkten möglich. Da dieses Unterkriterium mit 50% gewichtet
wird, können max.

50 Punkte in die Gesamtqualitätsbewertung einfließen. Die Bieter sind
aufgefordert,

aus den vorgegebenen Antworten die für sie zutreffende auszuwählen. Die
mit der jeweiligen

Antwort verbundene Punktzahl ist angegeben. Es ist jeweils nur eine
Antwort zulässig.

Mehrfachantworten sind ungültig und werden mit 0 Punkten bewertet. Die
Antworten werden

Vertragsbestandteil, d.h. die dort gemachten Angaben sind über den
gesamten Leistungszeitraum

einzuhalten. Verstöße können zu den in den Besonderen

Vertragsbedingungen vorgesehenen

Sanktionen führen. Angebote, die nicht zumindest 50 Punkte (vor
Gewichtung, d.h. von

den max.

100 für das Unterkriterium „Qualitätssicherung“ zu vergebenden Punkten)
erreichen,

werden von der Wertung ausgeschlossen.

Stundeneinsatz in der Unterhaltsreinigung und Grundreinigung Nach
allgemeiner Erfahrung

wird die Qualität der Reinigung neben der Reinigungsorganisation, der
Personalführung

und dem Einsatz geeigneter technischer Mittel vor allem durch die Anzahl der eingesetzten Reinigungsstunden bestimmt. Daher wird ein im Vergleich der Angebote höherer Zeiteinsatz höher bewertet als ein niedrigerer Zeiteinsatz. Zu diesem Zweck wird aus allen gültigen Angeboten der Median der Zeiteinsätze aller gültigen Angebote gebildet. Angebote, deren Zeiteinsatz auf dem Median bzw. darüber liegen, erhalten die max. erreichbare Punktzahl von 100. Angebote, deren Stundenanzahl unterhalb des Medians liegen, erhalten einen Abzug von 5 Punkten je 1% negativer Abweichung vom Median. Maßgeblich sind die Jahresstundenwerte in den Zellen B16 der Tabellenblätter „Gesamtaufstellung Stunden“ der Excel-Datei „LV Kalkulation“. Entsprechend der Gewichtung von 50 % können aus dem Unterkriterium „Stundeneinsatz“ maximal 50 Punkte in die Gesamtpunktzahl der Leistung mit einfließen. Die Summe der gewichteten Punkte für die Kategorie Qualitätssicherung und die Kategorie Stundeneinsatz fließt als Leistungspunktzahl (L) in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 11:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 11:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Trier

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: BBS GuT / Gebäude F1 + F2

Beschreibung: Unterhaltsreinigung für die folgenden Objekte:

- o BBS GuT, Langstraße 13, 54290 Trier
- o BBS GuT Gebäude F 1, Langstraße 15, 54290 Trier
- o BBS GuT Gebäude F 2, Langstraße 6, 54290 Trier

Interne Kennung: 116c5b95-c8c8-4079-af85-d7b2c5693905

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90910000 *Reinigungsdienste*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis

zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert, die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind:

- Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01)
- Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02)

Es gelten folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023:

Für Los 1–3

- Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €.

Für Los 4 Mindestumsatz in Bereich Glasreinigung: 450.000 €.

- Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Vordruck 03)

- Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der Bieter benennt mindestens

drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand

nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten Referenzen müssen eine

Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das Vertragsverhältnis

muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05).

Diese Anforderung ergibt sich aus der Laufzeit der ausgeschriebenen

Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von Daten ist vom Bieter

zuvor

eigenständig mit den Referenzgebern zu klären.

- Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck

06)

- Erklärung zur Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07).

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister

- Der Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten

werden muss.

Die Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen:

Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR, Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselverlustrisiko: min. 250.000 EUR

(inkl.

Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen; Abhandenkommen

auch von General-/Hauptschlüsseln),

Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss

gefordert (min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000 EUR. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines

Versicherungsjahres
muss
mindestens das Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem Angebot ist
zunächst eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende Versicherung besteht
oder im Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes Verlangen
der Vergabestelle hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb der
gesetzten Frist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6 Monate)
als
Kopie vorzulegen.
Sämtliche vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien.
Die Nichtbebringung einer der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz erfolgter
Nachforderung seitens der AG - führt daher zwingend zum Ausschluss des Angebotes.
Die AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von diesen die Vorlage
einer aktuellen
Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu verlangen. Sollten diese ernsthafte
Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen
Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer Bonitätsauskunft
einer Auskunft erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur
Stellungnahme, einschließlich
der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B. Bilanz, GuV,
Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist.
Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV registriert sind,
können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben.
Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der entsprechenden Datenbank
enthalten sind, sind diese einzureichen.
Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert
die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50
VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend

erforderlich
und entbindet von der
Beibringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die
geforderten
Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungskriterium Preis

Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten
Zellen der Tabellenblätter

„Preistabelle“ der LV - Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für
die Unterhalts

und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8;
Los 2:

Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für
die

Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt
60% gewichtet.

Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung
bei der Unterhaltsreinigung

und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt
der Angebote,

bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn
geringer ist

als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die
Einhaltung der

Verpflichtungen

nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden
umwelt-, sozial

und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt
sich auch

darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen
nachhaltig erreichbar

sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen
beschriebenen

Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur
Qualitätssicherung.

Die betreffenden Bieter erhalten in einem solchen Fall Gelegenheit zur
Stellungnahme.

Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o.g. Verpflichtungen nach
Einschätzung der

AG nicht ausgeräumt, wird das betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung
Das Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung setzt sich aus 2 Unterkriterien

zusammen, die mit den nachgenannten Gewichtungen in die Qualitätsbewertung eingehen.

Unterkriterium Qualitätssicherung Gewichtung 50% und Stundeneinsatz 50%

Qualitätssicherung

Das Unterkriterium Qualitätssicherung besteht aus 10 Fragen im Tabellenblatt „Tabelle

1“ der Exceldatei „06 - Stadt Trier - Reinigung 2026 - Angaben zur

Qualitätssicherung

Los 1-3 Unterhaltsreinigung.xlsx“. Für jede der zehn Fragen ist eine maximale Punktzahl

von 10 zu erreichen. Für das gesamte Unterkriterium ist also eine maximale Punktzahl

von 100 Punkten möglich. Da dieses Unterkriterium mit 50% gewichtet wird, können max.

50 Punkte in die Gesamtqualitätsbewertung einfließen. Die Bieter sind aufgefordert,

aus den vorgegebenen Antworten die für sie zutreffende auszuwählen. Die mit der jeweiligen

Antwort verbundene Punktzahl ist angegeben. Es ist jeweils nur eine Antwort zulässig.

Mehrfachantworten sind ungültig und werden mit 0 Punkten bewertet. Die Antworten werden

Vertragsbestandteil, d.h. die dort gemachten Angaben sind über den gesamten Leistungszeitraum

einzuhalten. Verstöße können zu den in den Besonderen

Vertragsbedingungen vorgesehenen

Sanktionen führen. Angebote, die nicht zumindest 50 Punkte (vor Gewichtung, d.h. von

den max.

100 für das Unterkriterium „Qualitätssicherung“ zu vergebenden Punkten) erreichen,

werden von der Wertung ausgeschlossen.

Stundeneinsatz in der Unterhaltsreinigung und Grundreinigung Nach allgemeiner Erfahrung wird die Qualität der Reinigung neben der Reinigungsorganisation, der Personalführung und dem Einsatz geeigneter technischer Mittel vor allem durch die Anzahl der eingesetzten Reinigungsstunden bestimmt. Daher wird ein im Vergleich der Angebote höherer Zeiteinsatz höher bewertet als ein niedrigerer Zeiteinsatz. Zu diesem Zweck wird aus allen gültigen Angeboten der Median der Zeiteinsätze aller gültigen Angebote gebildet. Angebote, deren Zeiteinsatz auf dem Median bzw. darüber liegen, erhalten die max. erreichbare Punktzahl von 100. Angebote, deren Stundenanzahl unterhalb des Medians liegen, erhalten einen Abzug von 5 Punkten je 1% negativer Abweichung vom Median. Maßgeblich sind die Jahresstundenwerte in den Zellen B16 der Tabellenblätter „Gesamtaufstellung Stunden“ der Excel-Datei „LV Kalkulation“. Entsprechend der Gewichtung von 50 % können aus dem Unterkriterium „Stundeneinsatz“ maximal 50 Punkte in die Gesamtpunktzahl der Leistung mit einfließen. Die Summe der gewichteten Punkte für die Kategorie Qualitätssicherung und die Kategorie Stundeneinsatz fließt als Leistungspunktzahl (L) in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 11:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 11:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Trier

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: BBS Wirtschaft / BBS Deutschherrenschule

Beschreibung: Unterhaltsreinigung für die folgenden Objekte:

- o BBS Wirtschaft, Irminenfreihof 9, 54290 Trier
- o BBS Deutschherrenschule, Langstraße 2, 54290 Trier

Interne Kennung: f6882a35-d01e-4e53-a597-4be9e5efaa12

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90910000 *Reinigungsdienste*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert,

die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind:

- Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01)
- Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02)

Es gelten folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023:

Für Los 1–3

- Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €.

Für Los 4 Mindestumsatz in Bereich Glasreinigung: 450.000 €.

- Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Vordruck 03)

- Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der Bieter benennt mindestens

drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand

nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten Referenzen müssen eine

Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das Vertragsverhältnis

muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05).

Diese Anforderung ergibt sich aus der Laufzeit der ausgeschriebenen Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von Daten ist vom Bieter

zuvor

eigenständig mit den Referenzgebern zu klären.

- Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck 06)

- Erklärung zur Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07).

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister

- Der Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten

werden muss.

Die Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen:

Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR, Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselerlustrisiko: min. 250.000 EUR

(inkl.

Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen;

Abhandenkommen

auch von General-/Hauptschlüsseln),

Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss
gefordert (min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000
EUR. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines
Versicherungsjahres

muss

mindestens das Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem
Angebot ist

zunächst eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende
Versicherung besteht

oder im Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes
Verlangen

der Vergabestelle hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb
der

gesetzten Frist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6
Monate)

als

Kopie vorzulegen.

Sämtliche vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien.
Die Nichtbeibringung einer der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz
erfolgter

Nachforderung seitens der AG - führt daher zwingend zum Ausschluss des
Angebotes.

Die AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der Prüfung der
wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von diesen
die Vorlage

einer aktuellen

Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu verlangen. Sollten
diese ernsthafte

Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen

Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot
von der Wertung ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer
Bonitätsauskunft

einer Auskunft erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur
Stellungnahme, einschließlich

der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B.
Bilanz, GuV,

Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist.

Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV
registriert sind,

können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der
Registrierungsnummer angeben.

Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der
entsprechenden Datenbank

enthalten sind, sind diese einzureichen.

Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen
werden.

Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von
Ausschlussgründen akzeptiert

die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend erforderlich und entbindet von der Beibringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die geforderten Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungskriterium Preis

Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten Zellen der Tabellenblätter

„Preistabelle“ der LV - Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für die Unterhalts

und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8; Los 2:

Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für die

Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt 60% gewichtet.

Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung bei der Unterhaltsreinigung

und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt der Angebote,

bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn geringer ist

als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die Einhaltung der

Verpflichtungen

nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial

und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt sich auch

darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen nachhaltig erreichbar

sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen beschriebenen

Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur Qualitätssicherung.

Die betreffenden Bieter erhalten in einem solchen Fall Gelegenheit zur Stellungnahme.

Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o.g. Verpflichtungen nach
Einschätzung der
AG nicht ausgeräumt, wird das
betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung
Das Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung setzt sich aus 2
Unterkriterien

zusammen, die mit den nachgenannten Gewichtungen in die
Qualitätsbewertung eingehen.

Unterkriterium Qualitätssicherung Gewichtung 50% und Stundeneinsatz
50%

Qualitätssicherung

Das Unterkriterium Qualitätssicherung besteht aus 10 Fragen im
Tabellenblatt „Tabelle

1“ der Exceldatei „06 - Stadt Trier - Reinigung 2026 - Angaben zur
Qualitätssicherung

Los 1-3 Unterhaltsreinigung.xlsx“. Für jede der zehn Fragen ist eine
maximale Punktzahl

von 10 zu erreichen. Für das gesamte Unterkriterium ist also eine maximale
Punktzahl

von 100 Punkten möglich. Da dieses Unterkriterium mit 50% gewichtet
wird, können max.

50 Punkte in die Gesamtqualitätsbewertung einfließen. Die Bieter sind
aufgefordert,

aus den vorgegebenen Antworten die für sie zutreffende auszuwählen. Die
mit der jeweiligen

Antwort verbundene Punktzahl ist angegeben. Es ist jeweils nur eine
Antwort zulässig.

Mehrfachantworten sind ungültig und werden mit 0 Punkten bewertet. Die
Antworten werden

Vertragsbestandteil, d.h. die dort gemachten Angaben sind über den
gesamten Leistungszeitraum

einzuhalten. Verstöße können zu den in den Besonderen

Vertragsbedingungen vorgesehenen

Sanktionen führen. Angebote, die nicht zumindest 50 Punkte (vor
Gewichtung, d.h. von

den max.

100 für das Unterkriterium „Qualitätssicherung“ zu vergebenden Punkten)

erreichen,
werden von der Wertung ausgeschlossen.
Stundeneinsatz in der Unterhaltsreinigung und Grundreinigung Nach
allgemeiner Erfahrung
wird die Qualität der Reinigung neben der Reinigungsorganisation, der
Personalführung
und dem Einsatz geeigneter technischer Mittel vor allem durch die Anzahl
der eingesetzten
Reinigungsstunden bestimmt. Daher wird ein im Vergleich der Angebote
höherer Zeiteinsatz höher bewertet als ein niedrigerer Zeiteinsatz. Zu diesem
Zweck
wird aus allen gültigen Angeboten der Median der Zeitansätze aller gültigen
Angebote
gebildet. Angebote, deren Zeiteinsatz auf dem Median bzw. darüber liegen,
erhalten
die max. erreichbare Punktzahl von 100. Angebote, deren Stundenanzahl
unterhalb des
Medians liegen, erhalten einen Abzug von 5 Punkten je 1% negativer
Abweichung vom
Median. Maßgeblich sind die Jahresstundenwerte in den Zellen B16 der
Tabellenblätter
„Gesamtaufstellung Stunden“ der Excel-Datei „LV Kalkulation“.
Entsprechend der Gewichtung von 50 % können aus dem Unterkriterium
„Stundeneinsatz“
maximal 50 Punkte in die Gesamtpunktzahl der Leistung mit einfließen.
Die Summe der gewichteten Punkte für die Kategorie Qualitätssicherung
und die Kategorie
Stundeneinsatz fließt als Leistungspunktzahl (L) in die Ermittlung des
wirtschaftlichsten
Angebotes ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 11:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 11:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber

der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt

unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung

des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Trier

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0004

Titel: Glas-, Rahmen- und Falzreinigung

Beschreibung: Glas-, Rahmen- und Falzreinigung für die Objekte:

- o BBS EHS, Deutschherrenstraße 31, 54290 Trier
- o BBS GuT Gebäude J, Oerenstraße 14-15, 54290 Trier
- o BBS Studienseminar Gebäude K, Oerenstraße 15, 54290 Trier
- o BBS GuT, Langstraße 13, 54290 Trier
- o BBS GuT Gebäude F 1, Langstraße 15, 54290 Trier
- o BBS GuT Gebäude F 2, Langstraße 6, 54290 Trier
- o BBS Wirtschaft, Irminenfreihof 9, 54290 Trier
- o BBS Deutschherrenschule, Langstraße 2, 54290 Trier

Interne Kennung: 279248c3-8622-4636-b541-e97dfa274599

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90910000 *Reinigungsdienste*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt* (DEB21)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert, die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind:

- Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01)
- Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02)

Es gelten folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023:

Für Los 1–3

- Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €.

Für Los 4 Mindestumsatz in Bereich Glasreinigung: 450.000 €.

- Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Vordruck 03)

- Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der Bieter benennt mindestens

drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand

nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten Referenzen müssen eine

Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das Vertragsverhältnis

muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05).

Diese Anforderung ergibt sich aus der Laufzeit der ausgeschriebenen

Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben werden von der Vergabestelle

streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von Daten ist vom Bieter

zuvor

eigenständig mit den Referenzgebern zu klären.

- Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck 06)

- Erklärung zur Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07).

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister

- Der Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten werden muss.

Die Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen:
Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR, Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselerlustrisiko: min. 250.000 EUR
(inkl.
Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen;
Abhandenkommen
auch von General-/Hauptschlüsseln),
Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss
gefordert (min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000 EUR. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres
muss
mindestens das Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem Angebot ist
zunächst eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende Versicherung besteht
oder im Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes Verlangen
der Vergabestelle hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb der gesetzten Frist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6 Monate)
als
Kopie vorzulegen.
Sämtliche vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien. Die Nichtbeibringung einer der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz erfolgter
Nachforderung seitens der AG - führt daher zwingend zum Ausschluss des Angebotes.
Die AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von diesen die Vorlage
einer aktuellen
Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu verlangen. Sollten diese ernsthafte
Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen
Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer Bonitätsauskunft
einer Auskunft erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur
Stellungnahme, einschließlich
der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B. Bilanz, GuV,
Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist.
Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV registriert sind,

können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben.
Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der entsprechenden Datenbank enthalten sind, sind diese einzureichen.
Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend erforderlich und entbindet von der Beibringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die geforderten Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungskriterium Preis

Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten Zellen der Tabellenblätter

„Preistabelle“ der LV - Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für die Unterhalts

und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8; Los 2:

Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für die

Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt 60% gewichtet.

Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung bei der Unterhaltsreinigung

und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt der Angebote,

bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn geringer ist

als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die Einhaltung der

Verpflichtungen

nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial

und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt

sich auch
darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen
nachhaltig erreichbar
sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen
beschriebenen
Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur
Qualitätssicherung.
Die betreffenden Bieter erhalten in einem solchen Fall Gelegenheit zur
Stellungnahme.
Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o.g. Verpflichtungen nach
Einschätzung der
AG nicht ausgeräumt, wird das
betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil,
genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 11:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 11:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Trier

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trier

Identifikationsnummer: a3986a1e-f04a-4c29-9722-d22bec09d467

Postanschrift: Am Augustinerhof

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt* (DEB21)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@trier.de

Telefon: +49 6517184601

Internet-Adresse: <http://www.trier.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Identifikationsnummer: 2ef520ea-8b6d-41c7-82ab-2d9be8ace693

Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Trier

Identifikationsnummer: 36f8d8c8-f31c-4b41-81ef-1fd43d264e68

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Viehmarktplatz 20

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt* (DEB21)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@trier.de

Telefon: +49 6517184601

Internet-Adresse: <http://www.trier.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 10a5d807-ccf7-4bf9-80db-819d68033a3f - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 15:46 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*